



Wasserstoff

Aiwanger: "Früh übt sich. Zukunftstechnologien für und mit Wasserstoff brauchen kluge und junge Köpfe."

17. Mai 2023

MÜNCHEN Ab heute können sich Bayerns Lehrkräfte für den Wasserstoff-Schulwettbewerb H2@School anmelden. „Eine klimaneutrale Wirtschaft und Gesellschaft erreichen wir nur mit Wasserstoff. Für neue Technologien müssen wir das Wissen in Bayern fördern und fordern. Unter dem Motto ,früh übt sich‘ führen wir Jugendliche spielerisch und lehrreich an das Thema Wasserstoff heran. Der Wettbewerb H2@School verbindet Theorie und Praxis miteinander“, lobt Bayerns Energieminister Hubert Aiwanger.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Kleingruppen oder Klassen ab der 9. Jahrgangsstufe aller Schularten in Bayern – etwa bei Projekt- oder Thementagen. Im ersten Schritt lösen Schülerinnen und Schüler theoretische Aufgaben zu erneuerbaren Energien und Wasserstoff. Im Anschluss skizzieren sie bis Ende Januar 2024 ihren geplanten Versuchsaufbau. Im zweiten Schritt wird die Theorie zur Praxis: Die zehn besten Teams erhalten Versuchsbboxen, um ihre Skizzen bis Mai 2024 umzusetzen und ihre Ergebnisse einzureichen. Alle zehn Einsendungen nehmen an der abschließenden Prämierung teil. Eine unabhängige Jury entscheidet, welche Projekte gewinnen.

Die Anmeldung zum Wettbewerb ist für Lehrkräfte ab sofort per E-Mail an [H2School\[at\]lenk.bayern\[dot\]de](mailto:H2School[at]lenk.bayern[dot]de) möglich. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer erhalten Begleitmaterialien sowie Musterlösungen. An Onlineveranstaltungen können sich die Lehrkräfte zusätzlich über den Wettbewerb informieren und austauschen.

Organisiert wird der Wettbewerb von der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) im Auftrag des bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lenk.bayern.

Ansprechpartnerin
Dr. Aneta Ufert, Stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 209/23